

## Beratung

Damit Menschen mit einer Behinderung – aber auch ihre Angehörigen – mit ihren Fragen und Problemen nicht alleine bleiben, bieten wir Ihnen gerne Unterstützung an. Erfahrene Mitarbeiter beraten Sie unverbindlich in allen Fragen, die mit Behinderungen und damit verbundenem Hilfebedarf zu tun haben und begleiten auf Wunsch die Schritte, die sich aus der Beratung ergeben. Dieses Angebot gilt für Menschen aller Altersstufen und ist unabhängig von der aktuellen Wohn- und Lebenssituation.

Unsere Ansprechpersonen erreichen Sie unter der Telefonnummer: (0 52 23) 65 31 9-30.



## Das Team

Die Mitarbeiterschaft im „Haus am Dustholz“ besteht im Wesentlichen aus 3-jährig ausgebildeten oder höher qualifizierten Fach- und Pflegekräften unterschiedlicher Profession. Bei besonderen Anforderungen werden zusätzlich spezielle Fachkräfte aus den psychosozialen Diensten der Diakonischen Stiftung Wittekindshof hinzugezogen. Darüber hinaus besteht eine gute Zusammenarbeit mit Fachärzten, Therapeuten und anderen Diensten in der Stadt Bünde und Umgebung.



## Kontakt

**Diakonische Stiftung Wittekindshof**  
**Haus am Dustholz**  
Kloppenburgstraße 33  
32257 Bünde

### Ansprechpartner

Diakon Jan Meyer  
Tel.: (0 52 23) 65 31 9-0  
jan.meyer@wittekindshof.de

### Spendenkonto

Diakonische Stiftung Wittekindshof  
Konto 12 22 00  
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG  
(BLZ 494 900 70)

Konto 12 22 00  
StadtSparkasse Bad Oeynhausen  
(BLZ 490 512 85)

**Weitere Informationen**  
**finden Sie unter:**  
**[www.wittekindshof.de](http://www.wittekindshof.de)**



## Haus am Dustholz, Bünde

### Unterstützende Angebote für Kinder und Jugendliche

- Wohnen
- Kurzzeitpflege
- Offene Angebote
- Beratung

Stand:  
09/09

Redaktion:  
Klaus Schuhmacher

Fotos:  
Anke Marholdt  
Klaus Schuhmacher

... schön zu leben!

 **Wittekindshof**  
DIAKONISCHE STIFTUNG

## Wohnen

Das „Haus am Dustholz“ in Bünde ist ein Beitrag der Diakonischen Stiftung Wittekindshof zur regionalen Versorgung von Menschen mit Behinderungen im Kreis Herford. 2006 eröffnet, ist das zweigeschossige Wohnhaus ein modernes, barrierefreies Zuhause für 24 Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf, der meist durch eine geistige Behinderung bedingt ist.

Die Kinder und Jugendlichen leben in drei Wohngruppen. Für jedes Kind steht ein Einzelzimmer zur Verfügung, das individuell gestaltet wird; es ist Freiraum zur persönlichen Entfaltung und Rückzugsmöglichkeit in einem.

Die Wohngruppen umfassen einen Wohn-Essraum mit angeschlossener Küche, ein großes Spielzimmer und Badezimmer, die sich jeweils zwei Personen teilen. Zudem gibt es ein zusätzliches Bad mit einer unterfahrbaren Wanne.



Neben dieser guten Grundlage zur individuellen Lebensgestaltung, gehören das Erlernen und Erfahren sozialer Kontakte und das Mitwirken in der Gemeinschaft zu den zentralen Anliegen der Haus-Konzeption. Dabei bleiben die jungen Bewohnerinnen und Bewohner nicht unter sich, sondern sind in andere Kontexte eingebunden: beim Besuch einer externen Förderschule oder Kindertagesstätte und bei der Arbeit in einer Werkstatt ebenso wie bei den häufigen Kontakten in der Nachbarschaft und in der Stadt Bünde.

## Wohnen – Kurzzeit

Im „Haus am Dustholz“ besteht auch die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege. Das bedeutet, dass junge Menschen mit einer Behinderung dort für eine gewisse Zeit leben, um danach in die Herkunftsumgebung zurückzukehren. Der Gesetzgeber unterstützt solche Aufenthalte, die in der Regel bis zu sechs Wochen im Jahr – unter Umständen auch länger – andauern können, um pflegende Angehörige zu entlasten und ihnen einen Urlaub oder eine Heilbehandlung zu ermöglichen. Während dieser Zeit sollen sie sicher sein, dass ihre Kinder und Verwandten gut betreut werden und alle Hilfen erhalten, die angesichts ihrer Behinderung erforderlich sind.



Für diese Kinder und Jugendlichen stehen zwei Einzelzimmer in verschiedenen Wohngemeinschaften mit unterschiedlichen Betreuungsschwerpunkten bereit. Aufgrund langjähriger Erfahrung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lage, dieser besonderen Aufgabe emotional wie fachlich in guter Weise gerecht zu werden. Unverbindliche Beratung und Hospitation zur Vorbereitung des Kurzzeitwohnens sind im „Haus am Dustholz“ nach Absprache selbstverständlich möglich.

## Wohnen – Selbstständig

Zum Erproben und Erlernen eines möglichst selbstständigen Lebens und Wohnens gibt es für 5 Jugendliche und junge Erwachsene in den Übergangsjahren von Schule und Berufsleben eine zusätzliche Betreuungsmöglichkeit. In einer angemieteten Wohnung in der Nähe und in direkter organisatorischer Anbindung zum „Haus am Dustholz“, gibt es eine Außenwohngruppe mit entsprechendem Konzept zur individuellen Verselbstständigung und Perspektivklärung.

## Offene Angebote

Die „offenen Angebote“ im „Haus am Dustholz“ sind nicht nur zur Gestaltung der freien Zeit der Bewohnerinnen und Bewohner gedacht: sie sollen auch Menschen mit gemeinsamen Interessen – jenseits von Behinderung und Hilfebedarf – zusammenführen. So werden beispielsweise regelmäßig Tanzveranstaltungen angeboten, für die sich auch Gäste anmelden können, die sonst keine Verbindung zur Diakonischen Stiftung Wittekindshof haben. Die Kinder und Jugendlichen und das Mitarbeiterteam wirken auch an Angeboten mit, die von anderen Trägern verantwortet werden, so etwa an Spielfesten in der Nachbarschaft. Auch gemeinsame Wanderungen und Radtouren stehen regelmäßig auf dem Freizeitprogramm des Hauses.

Bei der Auswahl der offenen Angebote stehen im Mittelpunkt:

- musisch-kreative,
- sozial-integrative und
- lebenspraktische Aktivitäten

